

# WESTDEUTSCHER HOCKEY-VERBAND E.V.

Jugendschiedsrichterreferent

## Bericht zum Verbandsjugendtag 2020 am 21.03.2020

### 1. Rückblick 2019

---

In der Feldsaison 2019 wurden von 251 (RL MJA – MA + ER OL MJA – MA) zu besetzenden Jugendspielen 209 mit Schiedsrichtern besetzt. Dabei ist die Aufteilung der Ligaspiele (ohne Endrundenspiele) wie folgt:

#### Feldsaison 2019 (RL-Spiele ohne Endrunde)

<i>Altersklasse</i>	<i>Zu besetzende Spiele</i>	<i>Anzahl besetzter Spiele</i>
<b>Männliche Jugend A</b>	28	24
<b>Männliche Jugend B</b>	29	18
<b>Knaben A</b>	45	40
<b>Weibliche Jugend A</b>	15	14
<b>Weibliche Jugend B</b>	36	28
<b>Mädchen A</b>	58	49

In der laufenden Hallensaison 2019/20 wurden von 51 zu besetzenden Vorrunden im Jugendbereich 33 mit Schiedsrichtern besetzt worden. Bis auf die RL Endrunde der WJA konnten alle Endrunden mit Schiedsrichtern besetzt werden.

#### Hallensaison 2019/20

<i>Altersklasse</i>	<i>Zu besetzende Turniere</i>	<i>Anzahl besetzter Turniere</i>
<b>Männliche Jugend A</b>	6	6
<b>Männliche Jugend B</b>	10	0
<b>Knaben A</b>	10	9
<b>Weibliche Jugend A</b>	3	2
<b>Weibliche Jugend B</b>	10	0
<b>Mädchen A</b>	12	11

Mein Dank gebührt an dieser Stelle daher in erster Linie Gregor Küpper, der für die Ansetzungen verantwortlich ist.

Zu erwähnen sind noch die Zwischenrunden um die Deutschen Jugendmeisterschaften auf dem Feld 2019, von denen in Summe sechs im WHV stattfanden, zu denen der WHV Jugend-SRA ausreichend Schiedsrichter abstellen konnte. Bei den anschließenden Endrunden um die Deutschen Jugendmeisterschaften Feld kamen fünf WHV-Schiedsrichter zum Einsatz, von denen drei ihr jeweiliges Endspiel geleitet haben. Bei den diesjährigen Deutschen Hallenmeisterschaften der Jugend werden neun DHB-Schiedsrichter von WHV-Vereinen zum Einsatz kommen.

Mein Dank gilt an dieser Stelle den Eltern der Jugendschiedsrichter, die ihre Söhne bzw. Töchter zu vielen Spielen gefahren haben. Auch den Schiedsrichtern des Erwachsenenbereichs gebührt mein Dank, da diese die Altersklassen der Jugend A komplett gepfiffen und bis zur Altersklasse Mädchen A den Jugendbereich unterstützt haben.

In 2019 konnten zehn Jugendschiedsrichter durch ihre Leistungen in den Erwachsenebereich hochgestuft werden. Drei weitere folgten zu Beginn des Jahres 2020. Weiterhin konnten zwei WHV-Schiedsrichter den DHB-Nachwuchsschiedsrichter-Status erreichen. Der WHV stellt momentan 11 DHB-Nachwuchsschiedsrichter.

Durch fünf praktische Lehrgänge in 2019 (im Januar 2019 in Leverkusen beim RTHC, im März bei RW Köln, im April beim Düsseldorfer HC, im November beim TV Jahn Hiesfeld und bei RW Köln) konnten insgesamt 14 neue Jugendliche gewonnen werden, die ihre Qualifikation für den WHV-Jugendbereich erhielten (leider haben aber auch schon wieder vier aufgehört). In Zusammenarbeit mit dem Schulhockeyreferenten Peter Rak konnte auch das Schulhockeyfinale als Ausbildungsmöglichkeit genutzt werden. Weitere Ausbildungsmöglichkeiten in 2019 waren zum einen der DHB-Jugendpokal in Dinslaken wie auch die zum dritten Mal begleitete Dezember-Maßnahme des WHV u14 Kaders von Jan Henseler.

Mein Dank gilt natürlich dem Düsseldorfer HC, RTHC Leverkusen, RW Köln und TV Jahn Hiesfeld, die durch ihre Turniere und die finanzielle Beteiligung eine sehr gute Voraussetzung für erfolgreiche Schiedsrichterlehrgänge geschaffen haben. Leider mussten für 2020 bereits praktische Lehrgänge wegen Mangel an Schiedsrichterinteressenten abgesagt werden.

Auch gilt mein Dank allen Ausbildern, die die praktischen Lehrgänge begleitet wie auch im Vorfeld versucht haben, JB-Schulungen im gesamten WHV abzuhalten (auch hier sind viele geplante Schulungen nicht zustande gekommen, da kein Interesse seitens der Vereine bzw. Jugendlichen vorhanden war).

## **2. Ausblick 2020**

---

Wie bereits weit im Vorfeld des Verbandsjugendtages und Mitte des Jahres 2019 kommuniziert, werde ich nun nach meiner Berufung in den WHV SRA für das Jugendschiedsrichterwesen im Jahre 2003 nicht mehr für eine weitere Amtszeit als Jugendschiedsrichterreferent zur Verfügung und demnach nicht mehr zur Wahl stehen. Mit mir wird auch Gregor Küpper, den ich 2011 als Jugendansetzer gewinnen konnte, das Jugendschiedsrichterwesen verlassen.

In den letzten sechs Monaten waren wir beide auf intensiver Suche nach geeigneten Nachfolgern, die wir gerne versucht haben, in die Geschicke und die Arbeit unserer Ressorts einzuarbeiten. Anfang des Jahres 2020 ist uns dann die finale Zusage gegeben worden, unsere Nachfolge anzutreten.

Hendrik Völker, seit November 2019 ebenfalls Bundesligaschiedsrichter, begann 2011 unter Gregor und mir seine Schiedsrichterkarriere in der WHV Jugend. Umso erfreulicher ist es, dass er nun meine Nachfolge antreten möchte und ich bin sicher, er wird das Jugendschiedsrichterwesen in ähnlicher Art und Weise führen, wie er es in seiner Zeit als Jugendschiedsrichter vorfand. Ich möchte jedoch ausdrücklich betonen, dass Hendrik kein „neuer Ben“ ist, wie es jemand so schön formuliert hat, sondern seinen eigenen Weg gehen wird und seine eigene Art der Arbeit im Ehrenamt finden wird. Ich bitte alle Vereine, Hendrik Völker genauso zu unterstützen wie ich in all den Jahren die Unterstützung vorfand.

Die Nachfolge von Gregor Küpper als Jugendansetzer, sofern Hendrik Völker beim Verbandsjugendtag das Votum der Vereine erhält, würde Jannik Boelke antreten. Auch Jannik hat unter mir die Schiedsrichterkarriere im Jahre 2009 begonnen. Beide waren zuletzt Mitglieder im WHV Jugend SRA und kennen daher die Strukturen und die Arbeit des WHV Jugend-SRAs.

Die Ansetzungsproblematik gerade an den Sonntagen bei den WJB/MJB Altersklassen macht deutlich, dass dem Verband und damit den Vereinen und Schiedsrichterausschüssen die Schiedsrichter fehlen. Nicht ein Turnier konnte sonntags besetzt werden. Dies betraf nicht nur die Vorrundenturniere, auch die Endrunden waren betroffen. Die Endrunde der Weiblichen Jugend A konnte nicht besetzt werden. Das Schiedsrichterdefizit macht sich bereits deutlich im Jugendbereich bemerkbar und wird sich in 3-5 Jahren auch im Erwachsenenbereich bemerkbar machen (in der Bundesliga sind bereits erste Auswirkungen spürbar). Wenn man den Rückschritt im Schiedsrichterwesen noch aufhalten möchte, sind die Vereine jetzt dringender denn je aufgefordert, auch in die Schiedsrichterakquise zu investieren. Ansonsten werden die flächendeckenden neutralen und namentlichen Ansetzungen bald der Vergangenheit angehören.

In 2019 wurde durch den WHV Jugend-SRA wieder der Leistungskader für Schiedsrichter ins Leben gerufen. Hier wurden ausgewählte WHV-Nachwuchsschiedsrichter aus dem Jugend- und Erwachsenenbereich gezielt auf den Einstieg in höhere Altersklassen im Erwachsenenbereich sowie auf den Einsatz im DHB-Jugendbereich geschult.

Mein letzter, aber nicht weniger wichtiger Aufruf soll der sportlichen Fairness und dem Umgang miteinander dienen. Leider hat sich im Januar 2020 ein Vorfall ereignet, der nicht nur mich tief bestürzte. Ein 13jähriger Schiedsrichter wurde mitten im Spiel von einem Elternteil eines Vorrundenturniers der Verbandsliga Knaben B angegangen. Man muss sich also vorstellen, dass ein Erwachsener gegenüber einem Kind handgreiflich wurde, weil in den Augen eines Elternteils eines Spielers falsch gepfiffen wurde.

Ich möchte jeden Einzelnen bitten (egal ob Trainer, Spieler, Schiedsrichter, Zuschauer) einmal in sich zu gehen und zu überlegen, was sportliche Fairness, Respekt und Anstand für jeden einzelnen bedeuten, ob wir uns als Hockeyfamilie nicht wieder auf ein Miteinander konzentrieren möchten. Wieso bei einer Endrunde ein ganzer Elternblock ihre gesamte Energie reinsteckt, einen jungen Schiedsrichter anzuschreien, anstatt ihre eigenen Kindern anzufeuern, die gerade ihren Saisonhöhepunkt erreicht haben und um ein Ticket zur Deutschen Meisterschaft spielen, ist mir nicht verständlich. Dass mittlerweile wie im Fußball von den Rängen gepöbelt wird, scheint normal geworden zu sein und niemanden mehr sonderlich zu stören. Aber muss es denn nun auch zu Handgreiflichkeiten kommen?

Abschließend möchte ich mich sehr herzlich für die Unterstützung bei meinen Jugendschiedsrichterausschuss, namentlich Julia Jungbluth, Pia-Marie Pöpping, Jannik Boelke, Philipp Hesselmann, Denis Scharwächter, Hendrik Völker sowie beim WHV Schiedsrichterausschuss, namentlich Gaby Schmitz, Raphael Eimer, Fabian Blasch, Stephan Peters, Hans-Werner Sartory und ganz besonders bei Gregor Küpper sowie dem Vizepräsident Schiedsrichter Dr. Wolfgang Bettray, bei Thomas Hecker (seit 2016 SR-Vertreter im Jugend-ZA), der Vizepräsidentin Jugend Petra Münstermann, beim Verbandsjugendausschuss des WHV, den Staffelleitern der Jugend und bei der WHV-Geschäftsstelle, speziell Frau Angelika Abeln, Elli Weiße und Marcus Küppers, für die absolut unkomplizierte und sehr zuverlässige Zusammenarbeit bedanken.

Aachen, im Februar 2020

Benjamin Göntgen  
Jugendschiedsrichterreferent